

# 41. Jahrgang Nr. 50 vom 13.12.2013

## Verleihung der Ehrenamtspreise des Bürgermeisters 2013



Bürgermeister Alexander Büttner mit den Preisträgern Dirk Kälble und Yvelise Langner

Auch in diesem Jahr überreichte Bürgermeister Alexander Büttner erneut den Ehrenamtspreis des Bürgermeisters für bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement im Sinne der Bürgerstadt Bad Münstereifel an eine Bürgerin und zwei Bürger unserer Stadt. Der Ehrenamtspreis dient als Zeichen der Anerkennung und ist mit einem finanziellen Zuschuss aus den Verfügungsmitteln des Bürgermeisters zur Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit verbunden.

Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr:

- Yvelise Langner, Bad Münstereifel
- Dirk Kälble, Bad Münstereifel
- Hans-Peter Lückerath, Nöthen

Mit den nachfolgenden Reden würdigte Bürgermeister Alexander Büttner das ehrenamtliche Engagement der Preisträger bei der Verleihung des Ehrenamtspreises am vergangenen Dienstag im Historischen Ratssaal der Stadt Bad Münstereifel.

### **Yvelise Langner**

Städtepartnerschaften bringen Menschen zusammen. Sie lassen Freundschaften entstehen.

Seit ihrem Zuzug in Bad Münstereifel vor 30 Jahren setzt sich Frau Langner für Belange der Städtepartnerschaften, insbesondere bei Kontakten zu unseren Freunden in Fougères, ein. Sie bot im Jahr 1983 im Rathaus gleich ihre ehrenamtliche Hilfe zur besseren Kommunikation zwischen Deutschen und Franzosen an. Und sie wurde dann auch gleich Mitglied im Ashford-Club – so hieß er damals noch.

1985 präsentierte sich die Stadt Bad Münstereifel auf einer Messe in Fougères. Die Mitglieder des Ashford-Clubs mit Frau Langner nutzen diese Gelegenheit, um auf dieser Messe für eine Club-Freundschaft mit Bürgerinnen und Bürgern aus Fougères zu werben. Wenig später begleitete sie ihren Mann Bernhard, Lehrer am St. Michael-Gymnasium, im Rahmen einer Schulaustauschfahrt nach Fougères: Sie nutzte die Gelegenheit, in Zusammenarbeit mit der

Touristinformation der Partnerstadt Fougères einige Berichte in Tages- und Wochenblättern zu veröffentlichen, mit denen für die Pläne einer Club-Partnerschaft zwischen allen drei Partnerstädten geworben wurde. Dazu wurde eine Besuchsfahrt nach Bad Münstereifel angeboten und gleichzeitig 25 Personen hierzu eingeladen. Es meldeten sich schließlich 35 Personen, die dann im Februar 1986 nach Bad Münstereifel kamen. Kurz danach wurde unter Federführung von Herrn Jean Guillaume der Partnerschaftsclub in Fougères gegründet. Anschließend wurde der hiesige Ashford-Club in Ashford-Fougères-Club umbenannt.

Seit dieser Zeit arbeitet Frau Langner als ehrenamtliche Helferin in Angelegenheiten der Städtepartnerschaften im zuständigen Amt der Stadtverwaltung mit. Sie hat während der zurückliegenden nahezu 30 Jahre Hunderte von Telefonaten für die Stadtverwaltung mit den unterschiedlichsten Ansprechpartnern in Fougères geführt, unzählige Briefe, Faxe und Mails sowie Reden aus dem Französischen ins Deutsche und umgekehrt übersetzt.

Frau Langner war lange Zeit als sachkundige Einwohnerin im für Partnerschaften zuständigen Ausschuss des Rates tätig und war stets gesetztes Mitglied bei den offiziellen Partnerschaftstreffen in Ashford, Fougères und auch hier in Bad Münstereifel. Dabei hat sie alle auftretenden Aufgaben, so auch z. B. Spontan-Übersetzungen schwieriger Texte, immer absolut verlässlich und souverän gemeistert.

Die zuständigen Leiter in der Verwaltung, lange Zeit Karl Hiltbrunner, in den letzten 10 Jahren Hans-Josef Dederichs, aber auch die federführenden Stadtverordneten in städtepartnerschaftlichen Angelegenheiten, Ferdinand Lethert und Heinz Schmitz und zuletzt natürlich auch ich sind Frau Langner oder „Yvi“ – wie gute Freunde sie nennen - unendlich dankbar für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement.

Das Partnerschaftstreffen im September 2014 in Bad Münstereifel, bei dem wir ein halbes Jahrhundert Städtepartnerschaft zwischen Ashford und Bad Münstereifel sowie 30 Jahre Dreiecks-Städtepartnerschaft zwischen Ashford, Fougères und Bad Münstereifel feiern werden, wird für Frau Langner erneut Anlass sein, sich mit Herz und

Verstand für ein gutes Gelingen dieses schönen „Familientreffens“ einzusetzen.

### **Dirk Kälble**

Herr Dirk Kälble trat nach seinem Umzug von Euskirchen nach Bad Münstereifel der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft vor 1397 e.V. bei. Dort ist er seither aktiv in der Sportschützenabteilung.

Dirk Kälble begeisterte auch seine Frau und seine drei Kinder für den Schießsport. In der St. Sebastianus Schützenbruderschaft übernahm er schon sehr schnell Aufgaben im Vorstand. Er war zunächst Hallenwart (gemeinsam mit Hans-Josef Fürtsch), wurde stellvertretender Präsident und ist seit 2010 Präsident der St. Sebastianus Schützenbruderschaft. Derzeit leitet er auch die Historische Abteilung. 2007/2008 war er der Schützenkönig der St. Sebastianer.

Auch auf Bezirksebene erfüllt er Aufgaben, indem er im Bezirksvorstand mitarbeitet.

Dirk Kälble ist ein Vereinskund, der auch Verantwortung wahrnimmt, der sich engagiert für den Verein und dort Aufgaben übernimmt. Er sowie seine gesamte Familie vertreten die St. Sebastianus Schützenbruderschaft und somit auch Bad Münstereifel auf Bezirksebene.

Lassen Sie mich in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass unsere Schützen nicht nur beim Schützenfest, bei Prozessionen, beim Volkstrauertag sowie weiteren Festen in der Kernstadt oder der guten Stube im Linderjahn Flagge zeigen, sondern beispielsweise auch als Instandsetzer der Skateranlage auf dem eifelbad-Parkplatz oder als Sammler für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge.

Aber nicht nur bei den Schützen ist Herr Kälble aktiv, sondern auch in der Pfarrgemeinde. Als Mitglied des Kirchenvorstandes setzt er sich ehrenamtlich für die Kirche ein. Auch hier engagiert er sich in seiner Freizeit für die Belange anderer Menschen.

Zu guter Letzt ist Dirk Kälble aber auch noch ein Optimist. Und Optimisten braucht die Stadt Bad Münstereifel. Zusammen mit noch vielen weiteren Bad Münstereifeler Optimisten hat er in diesem Jahr bereits einige Stadtfeste begleitet und Bad Münstereifel wieder mit Leben gefüllt. In einer nicht ganz einfachen Zeit hat er die Ärmel hoch gekrämpelt und allen gezeigt, wie anspre-

chend und interessant Bad Münstereifel auch während einer Umorientierungsphase sein kann.

Und für jeden Spaß zu haben ist er auch. Das beweist sein Erscheinen beim Geisterfest. Als „Weiße Frau“ verkleidet führte er die Geister-Parade Mitte Oktober durch die Stadt. Eine wohl – wie ich meine – imposante Erscheinung. Wer ihn nicht miterlebt hat, mag sich dies bildhaft vorstellen.

Dirk Kälble macht all diese ehrenamtlichen Aufgaben, obwohl er sicherlich als selbständiger Juwelier keine Langeweile hat. Er setzt sich ein für Bad Münstereifel, das zu seiner Heimat geworden ist. Das ist sehr lobenswert und durchaus nicht selbstverständlich. Darum möchte ich dieses ehrenamtliche Engagement, insbesondere den langjährigen Einsatz in der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft vor 1397 e.V., heute mit dem Ehrenamtspreis des Bürgermeisters belohnen.

### Hans-Peter Lückerrath

Hans-Peter Lückerrath – von allen nur „Hacky“ genannt - aus Bad Münstereifel-Nöthen ist ein Original!

Was ist ein Original? Bei Wikipedia liest man dazu Folgendes:

Ein oder das Original ist eine Person, die – meist durch subjektive, aber in einem unscharfen, allgemeineren Rahmen erfolgende Zuschreibung – durch unverwechselbares, zum Teil auch exzentrisches Auftreten, Verhalten oder andere Eigenschaften wie Eigentümlichkeit einen höheren Bekanntheitsgrad erlangt hat. Hierbei spielen die Faktoren, die ein Abweichen von der Allgemeinheit, ein Überraschungsmoment, etwas Seltsames und Wunderliches manifestieren, eine Rolle. Figürlich nennt man auch ein außerordentliches Genie, eine Person, welche in ihrer Art Selbsterfinder ist, ein Original, so zu entnehmen Adelungs Grammatisch-kritischem Wörterbuch aus dem Jahre 1798.

„Hacky“ Lückerrath ist ein Selbsterfinder. Er erfindet, oder besser gesagt, er bastelt lauter „interessante“ Sachen, die zwar vielleicht nicht unbedingt lebensnotwendig sind, mit denen er aber trotzdem für Aufsehen sorgt. Fährt man zum Beispiel durch den Nöthener Kreisel nach Bad Münstereifel fallen einem gleich die Holzfiguren auf, mit denen der Kreisel oder auch Hinweisschilder ge-

schmückt wurden. Ob denn nun Nikolaus, Osterhase oder auch Heino, für Aufsehen sorgen sie allemal.

Hacky Lückerrath ist ein Mann der Tat. Wenn sich der Schreinermeister etwas in den Kopf gesetzt hat, dann wird es auch umgesetzt. Und sei es auf den ersten Blick noch so verrückt. So kann es schon mal passieren, dass plötzlich ein sechs Meter hohes Trojanisches Pferd über die Dächer von Nöthen hinweg blickt.

Hacky Lückerrath, der im richtigen Leben Arbeits- und Beschäftigungstherapeut im Kurheim Hoefer ist, hat noch viele Ideen, die er mit seiner Werkstatt-Truppe umsetzen möchte. Auch für die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft ist er regelmäßig aktiv. Denn auch deren Schützensvögel stammen aus seiner Werkstatt.

Manch ein Wanderer, der sich auf den Wanderwegen rund um Nöthen bewegt, hat schon einmal auf einer Bank gesessen, die von ihm gefertigt wurde.

Auch als Nikolaus kennt man ihn. Es vergeht kaum eine Nikolausfeier in Nöthen, bei der er nicht ins Nikolauskostüm steigt und den kleinen und großen Gästen was von draußen vom Walde erzählt.

Hacky Lückerrath, ein Original, das leider heute Abend nicht bei uns sein kann, möchte ich für sein ehrenamtliches Engagement auszeichnen.

### Wussten Sie schon,

dass sich die Zahl der Stellen in der Stadtverwaltung Bad Münstereifel in den letzten Jahren deutlich verringert hat, die der Kreisverwaltung Euskirchen dagegen gestiegen ist?

	Bad Münstereifel	Kreis Euskirchen
2011	162	589
2012	152	595
2013	146	614
2014	141	619
2011 – 2014	- 21 (-13,0 %)	+30 (+ 5,1 %)

# Öffentliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung

### **Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2010 des Betriebes „Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel“**

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner 26. Sitzung am 15.10.2013 folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

„Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2010 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel werden festgestellt. Es ist ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 70.000,00 Euro an die Stadt Bad Münstereifel abzuführen. Der Restbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.“

Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hierzu lautet:

GPA NRW Heinrichstr. 1 44623 Herne

### **„Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW**

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2010 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Bonn, bedient.

Diese hat mit Datum vom 14.06.2013 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel, Bad Münstereifel, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handels- und sonstigen rechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Forstbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Forstbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Forstbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Forstbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 27.11.2013

GPA NRW  
Im Auftrag  
gez. Wilma Wiegand“

**Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2010 liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme während der allgemeinen Dienstzeit bei den**

**Stadtwerken Bad Münstereifel  
Marktstr. 15  
Zimmer 138  
53902 Bad Münstereifel**

**öffentlich aus.**

Bad Münstereifel, den 05.12.2013

Stadt Bad Münstereifel  
Der Bürgermeister:  
gez. Alexander Büttner

---

### **Öffentliche Bekanntmachung**

**Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2011 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Wasser**

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner 26. Sitzung am 15.10.2013 folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

„Der Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2011 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Wasser, werden unter dem Vorbehalt der späteren Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt festgestellt.

Der Jahresverlust in Höhe von € 36.229,98 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.“

Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hierzu lautet:

GPA NRW Heinrichstr. 1 44623 Herne

**„Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW**

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Betriebszweig Wasser der Stadtwerke Bad Münstereifel. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2011 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner, Köln, bedient.

Diese hat mit Datum vom 13.12.2012 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Wasser, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Wasserwerkes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Wasserwerkes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Wasserwerkes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Wasserwerkes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Wasserwerkes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Wasserwerkes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 14.11.2013

GPA NRW  
Im Auftrag  
gez. Wilma Wiegand“

**Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2011 liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme während der allgemeinen Dienstzeit bei den**

**Stadtwerken Bad Münstereifel  
Marktstr. 15  
Zimmer 138  
53902 Bad Münstereifel**

**öffentlich aus.**

Bad Münstereifel, den 05.12.2013

Stadt Bad Münstereifel  
Der Bürgermeister:  
gez. Alexander Büttner

---

**Öffentliche Bekanntmachung  
Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2011 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Abwasser**

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner 26. Sitzung am 15.10.2013 folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

„Der Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2011 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Abwasser, werden unter dem Vorbehalt der späteren Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt festgestellt.

Nach Abführung der Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 306.000,00 Euro verbleibt ein Gewinn in Höhe von € 301.864,31, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.“

Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hierzu lautet:

GPA NRW Heinrichstr. 1 44623 Herne

**„Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW**

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Betriebszweig Abwasser der Stadtwerke Bad Münstereifel. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2011 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner, Köln, bedient.

Diese hat mit Datum vom 13.12.2012 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Abwasser, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den

ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Abwasserwerkes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Abwasserwerkes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Abwasserwerkes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 14.11.2013

GPA NRW  
Im Auftrag  
gez. Wilma Wiegand“

**Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2011 liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme während der allgemeinen Dienstzeit bei den**

**Stadtwerken Bad Münstereifel  
Marktstr. 15  
Zimmer 138  
53902 Bad Münstereifel**

**öffentlich aus.**

Bad Münstereifel, den 05.12.2013

Stadt Bad Münstereifel  
Der Bürgermeister:  
gez. Alexander Büttner

---

**28. Satzung  
vom 11.12.2013**

**zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel (Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Münstereifel) vom 10.12.1980**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09.04.2013 (GV. NRW. S. 194), der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in der Fassung vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712/SGV. NRW. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV. NRW. S. 687) hat der Rat der Stadt Bad Münstereifel in seiner Sitzung am 10.12.2013 folgende 28. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel (Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Münstereifel) vom 10.12.1980 beschlossen:

**§ 1**

§ 2 - Gebührenmaßstab und Gebührensatz- wird wie folgt geändert:

1. Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„Wird von der Stadt die Straßenreinigung (Sommerreinigung) maschinell oder manuell durchgeführt, so beträgt die Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite (Abs. 1 bis 3) unabhängig von der Verkehrsbedeutung der Straße bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung 2,50 Euro jährlich. Wird mehrmals wöchentlich gereinigt, vervielfacht sich die Benutzungsgebühr entsprechend. Die Anzahl der wöchentlichen Reinigungen ergibt sich aus dem Straßenverzeichnis.

**§ 2**

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft

**Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende, vom Rat der Stadt Bad Münstereifel in seiner Sitzung am 10.12.2013 beschlossene 28. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel (Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Münstereifel) vom 10.12.1980 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine der vorgeschriebenen Genehmigungen fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bad Münstereifel, den 11.12.2013  
Der Bürgermeister  
gez. Alexander Büttner

## Ratssitzung

**29. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel am  
Donnerstag, den 19.12.2013, 18:00 Uhr,  
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.**

### Tagesordnung:

#### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 10.12.2013 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner; Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. Anfragen und Mitteilungen

#### II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Abschluss eines Grundstückstauschvertrages zur Umsetzung des Bebauungsplans 80a in der nördlichen Vorstadt
2. Überörtliche Prüfung der Informationstechnik der Stadt Bad Münstereifel
3. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner  
(Bürgermeister)

---

## **Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Iversheim/Kalkar - Der Vorsitzende -**

### **B e k a n n t m a c h u n g**

Hiermit lade ich zur 43. Sitzung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Iversheim/ Kalkar am

### **Donnerstag, den 09.01.2014 um 19:30 Uhr**

in die Gaststätte "Eifeler Hof" in Bad Münstereifel-Iversheim freundlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 42. Sitzung vom 04.04.2013
4. Aufwandentschädigungsregelungen für besondere Fälle
5. Abstimmung über die Vergabe der Neuverpachtung
6. Verschiedenes

Der Vorsitzende  
gez. Manfred Kratz

Bad Münstereifel, den 10.12.2013

### **Ende der öffentlichen Bekanntmachungen**

## **Stadtverwaltung Bad Münstereifel schließt zwischen Weihnachten und Neujahr**

Die Dienststellen der Stadt Bad Münstereifel einschließlich des Bauhofes bleiben „zwischen den Jahren“ geschlossen. Am Montag, dem 23. Dezember, Freitag, dem 27. Dezember, sowie Montag, dem 30. Dezember, sind Betriebsferien. Zum letzten Mal in diesem Jahr öffnen sich die Rathaustüren am Freitag, dem 20. Dezember; zum ersten Mal im Jahr 2014 am Donnerstag, dem 2. Januar.

Die Feiertage liegen in diesem Jahr so günstig, so dass mit nur drei Tagen Betriebsferien der gemeindliche Haushalt durch Auflösung von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Mehrarbeit entlastet werden kann. Nicht zu unterschätzen ist zudem die Energieersparnis durch den reduzierten Betrieb der Heizungsanlagen.

Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes wird auch an diesen Tagen den Winterdienst wahrnehmen, wenn die Witterung es erfordern sollte.

Für Notdienste (Steuern und Abgaben, Friedhofsverwaltung und Standesamt) gelten an diesen Tagen im Verwaltungsgebäude Marktstraße 11 folgende Öffnungszeiten:

9.00 Uhr – 10.00 Uhr.

Die diensthabenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie in Zimmer 3 bzw. Zimmer 7.

## Wochenmärkte zwischen den Jahren

Vor Weihnachten und zum Jahreswechsel ergeben sich folgende Terminänderungen für den

### Dienstagswochenmarkt:

Montag, 23.12.2013 statt Dienstag, 24.12.2013

Der Dienstagswochenmarkt am 31.12.2013 entfällt ersatzlos.

### Freitagswochenmarkt:

Die Wochenmärkte vor Weihnachten am 20.12.2013 und vor Neujahr am 27.12.2013 finden zu den gewohnten Zeiten statt.

## Gedenkstätte Minsk-Maly Trostenez - Spendenaufruf

Das kleine Dörfchen Maly Trostenez in der Nähe der weißrussischen Hauptstadt ist vermutlich den meisten Lesern kein Begriff. Es liegt ungefähr 12 Kilometer südöstlich von Minsk. Im Juni 1942 wurde es von der deutschen Wehrmacht besetzt. Vielleicht wäre der Ort längst wieder vergessen, wenn dort nicht Verbrechen ungeheu-

ren Ausmaßes begangen worden wären. Zwischen 1942 und 1944 wurden dort mehrere Zehntausend Menschen ermordet. Überwiegend handelte es sich um Juden. Sie wurden aus Wien, Bremen, Theresienstadt, Berlin und aus vielen anderen Städten dorthin deportiert. Bei der Ankunft wurden die meisten Personen im nahe gelegenen Wald erschossen oder in LKWs mit den Abgasen ermordet.

Am 20. Juli 1942 ging ein Transport von Köln nach Minsk-Maly Trostenez. Ihm gehörten 1.164 Personen an. Darunter waren auch mindestens 15 Münstereifeler Bürger, die ermordet wurden, weil sie Juden waren. Mindestens fünf weitere Bürger aus Münstereifel wurden ebenfalls dort umgebracht.



**Oskar Nathan**, geb. 03.11.1898 in Münstereifel, Vorsitzender des Gewerbevereins, Ratsmitglied, 1942 deportiert nach Maly Trostenez, dort ermordet.

Mit den 2009 verlegten Stolpersteinen hat die Stadt Bad Münstereifel einen weiteren Meilenstein in ihrer Gedenkkultur gegen die Verbrechen der NS-Zeit gesetzt. Dies geschah damals durch Spenden aus der Bevölkerung. Nunmehr möchte die Stadt mit dazu beitragen, dass bei Maly Trostenez eine Gedenkstätte errichtet werden kann. Maly Trostenez ist das letzte große Vernichtungslager, das noch keine eigene Gedenkstätte hat.

Es ist geplant, dass die Stadt Bad Münstereifel die Spenden sammelt und dann in einer Summe weiter leitet. Spendenbescheinigungen werden dann später durch das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk Dortmund (IBB) ausgestellt.

Spenden werden erbeten auf eines der Konten der Stadt Bad Münstereifel:  
Kreissparkasse Euskirchen:  
BLZ 382 501 10

Konto-Nr. 1300011  
 (IBAN: DE70 3825 0110 0001 300011  
 SWIFT-BIC: WELADED1EUS)  
 Volksbank Euskirchen:  
 BLZ 382 600 82  
 Konto-Nr. 3000253013  
 (IBAN: DE88 3826 0082 3000 2530 13  
 BIC: GENODED1EVB)  
 Wichtig: Bitte vermerken Sie als **Verwendungszweck** folgende Angaben:  
**380088, Ihren Namen und Ihre Adresse.**  
 So können die Spenden dem richtigen Zweck zugeordnet und später die Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Bei Rückfragen hilft Ihnen Herr Bongart,  
 Telefon: 02253/542266 (Mo, Mi, Fr) oder  
 Telefon: 02253/505129 (Di, Do); Mail:  
[h.bongart@bad-muenstereifel.de](mailto:h.bongart@bad-muenstereifel.de).



**Moses Wolff,**  
 geb. 03.10.1864  
 in Münstereifel,  
 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr,  
 Vorsitzender des Kameradschaftlichen Vereins,  
 1942 deportiert nach Theresienstadt,  
 ermordet in Maly Trostenez

Weitere Informationen über die deportierten und ermordeten Münstereifeler Juden finden sich auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter [www.bad-muenstereifel.de/seiten/leben\\_wohnen/die\\_stadt/dokumente/Mahnmal.pdf](http://www.bad-muenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/die_stadt/dokumente/Mahnmal.pdf).

## „Eifel Vital“-Gutscheine für den Gabentisch

**Projektpartner haben besondere Angebote für die Adventszeit erstellt – Freude schenken und nebenbei noch den regionalen Standort stärken**

Das interkommunale Tourismusprojekt „Eifel Vital“, bei dem die Stadt Bad Münstereifel sowie die Kommunen Nettersheim, Blankenheim und Dahlem gemeinsam den Gesundheitstourismus in der Region vorantreiben wollen, hat sich für die Vor-

weihnachtszeit etwas Besonderes einfallen lassen. „Viele unserer Eifel-Vital-Partner haben Angebote entwickelt, die sich ideal als Weihnachtsgeschenk eignen“, berichtet Projektmanager Sebastian Lindt.

Nicht nur Hotel- und Gaststättenbetriebe seien mit von der Partie, sondern auch Wellness-Anbieter, Kosmetiker, Therapeuten und Hersteller regionaler Erzeugnisse sowie eifeltypischer Köstlichkeiten. Konkret angeboten würde beispielsweise ein verlängertes Wochenende in einem Vier-Sterne-Gästehaus inklusive Sauna und Wellness-Behandlung. „Oder wie wäre es mit einem Drei-Gänge-Menü in historischem Ambiente, einer wunderbaren Klangschalen-Massage, einer ganzheitlichen Entspannungstherapie oder einem romantischen Frühstück bei einem unserer Regionalmarke-Eifel-Anbietern?“, macht Lindt Appetit auf mehr. Für Hartgesottene hat er ebenfalls etwas in petto: eine winterliche Spazierfahrt mit einem Elektrofahrrad.

Diese und viele andere Angebote kann man jetzt als Weihnachtsgutschein für den Gabentisch erwerben. „So kann man Freude und einzigartige Erlebnisse verschenken und gleichzeitig etwas für die Region tun“, so Lindt.

Interessenten können sich beim Projektmanagement melden. Dort kann man sich auch beraten und über die entsprechenden Angebote informieren lassen. Es kann auch eine Aufstellung der Angebote zur Verfügung gestellt werden. Außerdem wird der Kontakt zu den Anbietern vermittelt. Zu erreichen ist „Eifel Vital“ unter 02486/7883 bzw. per E-Mail unter [lindt@eifel-vital.de](mailto:lindt@eifel-vital.de). (epa)



DRK - Integratives Familienzentrum  
 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20  
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW  
 Tel. 02253/6522  
 Fax. 02253/544437  
 Mail [kitaschoenau@drk-eu.de](mailto:kitaschoenau@drk-eu.de)  
 Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

**Einzelveranstaltung:**  
**Weihnachtliche Klanggeschichten-  
 Entspannungsreisen mit Wort und Klang**  
 Der Text der Reise wird durch das Anschlagen  
 von Klangschalen untermalt und dadurch ge-  
 langt man schnell in eine tiefe Entspannung.  
**Termin: Freitag 20.12.2013 um 20.00 Uhr**  
**Referenten: Detlef Kallies und Dagmar  
 Hagmann**  
**Ihr Kostenanteil: 7,00 €**  
**Bitte mitbringen: Decke, Kopfkissen, So-  
 cken**  
**Anmeldung im Faze oder unter  
 02253/5455328**

**Kurs Elternstart NRW – ein kostenloses  
 Kursangebot für Eltern mit Kindern im ers-  
 ten Lebensjahr**  
 Beginn: Freitag, 10.01.2014  
 Uhrzeit: 10.30 – 12.00 Uhr  
 Kursleitung: Eva Baum-Ungerathen  
 Das pädagogische Konzept dieses Angebots  
 ist auf Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr  
 angelegt. Verschiedene Themen, wie z.B.  
 Einfühlung, Bindung, Versorgung sind Inhalte  
 der 5 Treffen á 2 Unterrichtsstunden.

**Neu....Neu....Neu....Neu....Neu...**  
**Ein neuer Mutter-Vater-Kind Häkelkurs der  
 beliebten MyBoshi Mützen und mehr hat  
 am Do.05.12.2013 begonnen und findet  
 zukünftig immer donnerstags von 14.30-  
 16.00 Uhr statt.**  
 Der perfekte Anlass für die, die noch originelle  
 Weihnachtsgeschenke brauchen, die gerne in  
 netter Gesellschaft häkeln wollen, bzw. es  
 lernen wollen.  
 Mitzubringen: 1 Häkelnadel Stärke 6 und Wol-  
 le (ein geringes Sortiment ist vorhanden und  
 kann vor Ort gekauft werden).  
 Kosten pro Tag für Erwachsene: 3,00 €  
 Kinder sind kostenfrei

**Angebot Tagespflege:**  
**Tanja Larscheid**, Schönau, Tel.:02253/6522  
**Jutta Ingenillem**, Nöthen, Tel.:02253/8916  
**Gaby Ortmann**, Nettersh.-Buir,  
 Tel.:02440/1437  
**Irina Papy**, Hilterscheid, Tel.:02257/9583150  
**Natascha Schneider**, Hohn 02253/ 545276  
**Jutta Rodrigues-Mota**, IVE, 02253/958901



**Anmeldungen und Rückfragen:**  
 Frau Eva-Maria Bädorf  
 Tel.: 02253 8580  
[Kita-bam@kirche-muenstereifel.de](mailto:Kita-bam@kirche-muenstereifel.de)

**Beratungsstunde des ASD**  
 Herr **Rainer Oberle** (Allgemeine Soziale  
 Dienste des Kreisjugendamtes Euskir-  
 chen) berät Eltern, Kinder und Jugendli-  
 che bei Problemen (z.B. Erziehungsprob-  
 lemen, Beziehungsproblemen zwischen  
 Eltern und Jugendlichen, Problemen in  
 Trennungs- und Scheidungssituationen,  
 Problemen von Alleinerziehenden).  
**Mittw., 18. Dez. 2013, 14.–16.00 Uhr**  
**Stadtverwaltung Bad Münstereifel**  
**Marktstr.11, Raum 111**

#### Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch  
 bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer  
 auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen  
 sind, deren Kinder (noch) keinen Kinder-  
 garten besuchen.  
**Donnerstag, 19. Dez. 2013, 14.00 Uhr**  
**Kath. Kindergarten St. Bartolo-  
 mäus/Arloff**  
**Mehrzweckhalle**

Anmeldungen für das neue Kindergarten-  
 jahr in den Kindertagesstätten Bad Müns-  
 tereifel und Arloff nehmen wir gerne ent-  
 gegen bis zum dem 20. Dezember 2013.

Die Kindertagesstätten in Arloff und Bad  
 Münstereifel bleiben vom  
**23. Dez. 2013 bis zum 3. Jan. 2014**  
 geschlossen.

In Kooperation mit dem Familienzentrum:  
 Tagespflege „Spatzennest“  
**Jutta Rodrigues Mota**, Tel.0170/82775684

**Wochenmarkt**

Dienstags und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

**Notdienst**

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **116117 (12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

**Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:**

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

**Apotheken-Notdienst-Hotline:**

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

**Straßenbeleuchtung:**

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:**

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

**Anrufsammeltaxi**

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

**01806 – 151515(20 Ct/min)**

**Behindertenbeirat**

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro **dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr nach telefonischer Voranmeldung (Tel.-Nr. 02257/959728** - bitte Anrufbeantworter benutzen) eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe. Durchgeführt wird die Beratung von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann.

**Selbsthilfegruppen**

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: [http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben\\_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php](http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php) Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

# eifelbad

## Das Familien-Spaßbad!





- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool
- Söhle
- Solarlan
- Cafeteria/Restaurant

**Seniorenschwimmen**  
Montags 10 -12 Uhr  
mit kostenloser Wassergymnastik  
*(nicht innerhalb der Ferien in NRW)*

Preise: Erwachsene: 6,40 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,30 €/Tag

**Öffnungszeiten Sommerzeit:**  
Mo 12-21 Uhr • Di-Fr 11.30-21 Uhr • Sa 10-20 Uhr • So 9-20 Uhr

**Öffnungszeiten Winterzeit:**  
Mo 12-21 Uhr • Di-Fr 11.30-21 Uhr • Sa 10-19 Uhr • So 9-19 Uhr

*Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!*



**www.eifelbad.com**  
Dr.-Greve-Straße 16 • 53902 Bad Münstereifel • Tel. 02253-542450

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.